

Die LINKE.LISTE Fraktion	Drucksache Nr. A/17/0243-01	Termin 08.02.2020	Haupt- und Finanzausschuss		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin Gremium			Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
26.01.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss		V		
01.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss		V		
08.02.2021	Haupt- und Finanzausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Antrag der Fraktion DIE LINKE.LISTE gem. §4 der Geschäftsordnung zum Haushalt 2021
Schaffung eines eigenen Haushaltsetat für Fuß- und Radwege

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf der Grundlage einer Delegation gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen anstelle des Rates der Stadt für das Haushaltsjahr 2021 und folgende einen Haushaltetat für Fuß- und Radwege in Höhe von 25 € pro Einwohner = 5.301.575 €.

Vorsitzender Die LINKE.LISTE Fraktion  Yusuf Karacelik 08.12.2020	
---	--

Die LINKE.LISTE Fraktion	Drucksache Nr. A/17/0243-01	Termin 08.02.2020	Haupt- und Finanzausschuss
-------------------------------------	--	------------------------------	-----------------------------------

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2

3 Bei der Veranstaltung des ADFC im August diesen Jahres herrschte bei den Vertretern der

4 Oberhausener Parteien von CDU, SPD, Grünen und DIE LINKE.LISTE parteiübergreifend Einigkeit

5 darüber, dass für den Ausbau der Radinfrastruktur in Oberhausen und für dessen Erhalt ein Budget im

6 nächsten öffentlichen Haushalt festgeschrieben werden muss, allein schon um den Eigenanteil der

7 Stadt von 10% im Fall einer Förderung einzelner Radinfrastrukturprojekte durch das Land / den Bund

8 gewährleisten zu können. Um die Höhe des Haushaltsetat für Fuß- und Radwege einordnen zu

9 können, möchten wir auf die Ausgaben für den „ruhenden Verkehr“ hinweisen. Allein für den

10 größtenteils kostenlosen öffentlichen Parkraum gibt Oberhausen Millionen aus. Ein öffentlicher

11 Parkplatz kostet die Stadt mindestens 60 € an Unterhalt pro Jahr. Bei circa 100.000 Fahrzeugen in

12 Oberhausen belaufen sich die Kosten alleine für den Unterhalt auf 6.000.000 €.